

PRESSEINFORMATION

Positionen der Kunst in Polen heute:**Zwischen Patriotismus, Tradition, Pluralismus und kritischer Anklage**

Berlin, 13. Oktober 2011.- Polen stand in diesem Jahr wie nie zuvor im Zentrum des Interesses: Ratspräsidentenschaft, Wahlen, drei große Ausstellungen allein in Berlin. Kein Land in Ostmitteleuropa hat sich seit dem Fall des Eisernen Vorhangs so rasant verändert wie Polen. Dennoch lebt die Kultur der Erinnerung, das Bewusstsein für die eigene Geschichte. In diesem Spannungsfeld zwischen radikaler Zeitgenossenschaft und Vergangenheitsbezug, zwischen Patriotismus, Tradition und aufgeklärtem Pluralismus bewegt sich auch die polnische Kultur der Gegenwart. Und es ist bezeichnend, dass die kritischen Stimmen zur Lage der Nation, zur sozialen Ungleichheit, Konsumkritik, Migration und Geschlechterdifferenz heute vorzugsweise aus dem Munde zeitgenössischer Kulturschaffender zu hören sind.

**Zeitgenössische Künstler aus Polen**

Herausgegeben von *Tomasz Dąbrowski* und *Stefanie Peter*
Im Auftrag von: Goethe-Institut, Akademie der Künste, Polnisches Institut Berlin
Steidl Verlag Göttingen. Oktober 2011.

400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. 20,00 €. ISBN 978-3-86930-374-1

Dieser Band stellt Standpunkte von Künstlern, Verlegern, Museumsleitern und Aktivisten unterschiedlicher Generationen aus Polen vor. Sie alle zeigen, wie sich die Kunst im Postkommunismus positioniert: Wie lässt sich das künstlerische Erbe der sechziger und siebziger Jahre in der Sammlung eines neu gegründeten Museums bewahren? Wovon erzählt der polnische Rap und warum hat er der Lyrik den Rang abgelaufen? Was wollten die „Kritischen Künstler“? Welche Konsequenz hat die Privatisierung der Theaterlandschaft? Wie macht man ein Underground-Magazin, wenn es keinen Untergrund mehr gibt?

Mit Beiträgen von und über: Paweł Althamer, Bildender Künstler / Mirosław Bałka, Bildender Künstler / Paweł Dunin-Wąsowicz, Autor und Verleger / Jolanta Dylewska, Dokumentarfilmerin / Paweł Huelle, Schriftsteller / Grzegorz Jarzyna, Theaterregisseur / Paweł Łysak, Theaterregisseur / Dorota Masłowska, Schriftstellerin / Joanna Mytkowska, Museumsdirektorin / Maciej Nowak, Theatermacher / Peja, Rapper / Joanna Rajkowska, Bildende Künstlerin / Artur Rojek, Musiker und Leiter des OFF-Festival / Zbigniew Rybczyński, Animationsfilmer und Medienkünstler / Wilhelm Sasnal, Maler / Sławomir Sierakowski, Publizist und Mitgründer von *Krytyka Polityczna* / Jerzy Skolimowski, Filmregisseur / Tomasz Stańko, Jazzmusiker / Andrzej Stasiuk, Schriftsteller / Małgorzata Szumowska, Filmregisseurin / Andrzej Wajda, Filmregisseur / Barbara Wysocka, Theaterregisseurin / Adam Zagajewski, Schriftsteller / Anna Zaradny, Komponistin und bildende Künstlerin / Artur Żmijewski, Bildender Künstler

Die Herausgeber: *Tomasz Dąbrowski* ist Germanist und Jurist. Er leitet das Polnische Institut Berlin.

Stefanie Peter ist Ethnologin und Kulturwissenschaftlerin.

Die Publikationsreihe *POSITIONEN* ist ein Projekt der Akademie der Künste und des Goethe-Instituts. Bisher in der Reihe erschienen: *Türkei, Südafrika und China*.

Pressekontakt: Margarete Schwind SCHWINDKOMMUNIKATION Knesebeckstr. 96 10623 Berlin
030 31 99 83 20 / 0178 58 230 ms@schwindkommunikation.de www.schwindkommunikation.de